



Juli/August 2014 | Augsburg

### **Letzte Heimat.**

#### **Friedhofstheater – Augsburg Fassung**

*Letzte Heimat* ist ein Theaterprojekt, welches das Junge Theater Augsburg und das bfz Augsburg zusammen durchführen.

Gefördert wird es durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

Es behandelt die Frage: Kann ich in meiner Stadt so bestattet werden, wie ich mir das wünsche, egal welcher Glaubensgemeinschaft ich angehöre?

„Experten des Alltags“ bilden mit ihren Biografien die Basis für den Text und die Gestaltung des Stücks. Das Publikum erlebt ein „Stationentheater“ auf einem Augsburger Friedhof, das mit einem „Leichenschmaus“ endet.

Das Stück ist transkulturell, denn 26 Mitspieler haben Wurzeln in 12 Ländern. Es ist interreligiös, d. h. es spielen Angehörige des

Islam, des Buddhismus, des Katholizismus, des Protestantismus, der russischen Orthodoxie, des Judentums und Nichtgläubige mit. Es ist generationenübergreifend: der jüngste Darsteller ist neun, die älteste 83 Jahre alt. Ort: Friedhof Göggingen, Von-Cobres-Straße 19, 86199 Augsburg, Zeit: 19:00 Uhr, Termine im Juli 2014: 19., 20., 25., 26. (im Grandhotel Cosmopolis), 27., 31.; im August 2014: 2., 3., 7., 8. (Augsburger Friedensfest).

Im Jahr 2015 soll das Projekt in anderen deutschen Städten nachgespielt werden.

Kontakt: bfz Augsburg und Junges Theater Augsburg, Susanne Reng, 0821 4442995, [reng@letzteheimat.net](mailto:reng@letzteheimat.net)

Link: [www.letzteheimat.net](http://www.letzteheimat.net)

Do/Fr 18./19. September 2014

#### **6. Speyerer Tage zum Friedhofs- und Bestattungsrecht**

Das Bestattungs- und Friedhofswesen befindet sich im Umbruch: gesellschaftliche Veränderungen wie neue Einstellungen zum Tod, zunehmende religiöse Vielfalt, Auflösung traditioneller Familienverbände, aber auch die zunehmende Liberalisierung und Privatisierung von Bestattungsleistungen. Dies hat auch Auswirkungen auf das überkommene Friedhofs- und Bestattungsrecht. Ziel der jährlich stattfindenden Speyerer Tage zum Friedhofs- und Bestattungsrecht soll daher sein, für Fragen in diesem Bereich ein Diskussionsforum vornehmlich zu aktuellen rechtlichen Problemen zu bilden.

Link: [www.uni-speyer.de/FORTBILD/010214.pdf](http://www.uni-speyer.de/FORTBILD/010214.pdf)